

Neue Software für Musikschule

Schulleiter Simon van Zoest: Verwaltungssystem „hebt uns strukturell und organisatorisch auf eine andere Ebene“

VON BJÖRN DINGES

ALFELD. Die Alfelder Kunststoffwerke Meyer Seals unterstützen die Musikschule Alfeld finanziell mit einer einmaligen Zuwendung, damit diese sich eine neue Verwaltungssoftware anschaffen kann. Meyer-Seals-Geschäftsführer Ulrich Behre hofft, dass eine gut aufgestellte Musikschule dazu beiträgt, den Standort Alfeld für potenzielle Fachkräfte attraktiv zu gestalten.

Seit vielen Jahren arbeitet die Musikschule mit einer nicht auf ihren speziellen Gebrauch zugeschnittenen Vereinssoftware, um ihre Daten zu

verwalten. Die Software ist zwar umsonst, hat aber ihre Schwachstellen. Schon Monate bevor der Musikschul-Jahresbericht an den Verband deutscher Musikschulen (VdM) geschickt wird, beginnt für Christiane Dahms die Auswertung aller erfassten Daten – allerdings nicht im System, sondern mit der Hand. Denn vieles, was für den Jahresbericht notwendig ist, um gegenüber dem VdM die Qualität der Musikschularbeit zu belegen, kann nicht mit der Software ausgewertet werden. „Die händische Auswertung war eine Katastrophe“, bringt es Dahms auf den Punkt.

Mit der neuen Software soll das nun auf Knopfdruck funktionieren, berichtet Musikschulleiter Simon van Zoest. Er habe sich bereits von zwei Anbietern die entsprechenden Programme präsentieren lassen, erklärt er und ist begeistert. „Zwei Minuten statt zwei Monate“ Arbeitsaufwand seien nun nur noch nötig. Die freie Zeit könne besser für andere Verwaltungsaufgaben genutzt werden. „Das hebt uns strukturell und organisatorisch auf eine andere Ebene“, so van Zoest.

Die 5000 Euro Grundkapital für das neue System gibt Meyer Seals gern. Ein zeitgemäßes



Simon van Zoest mit (von links) Uwe Stoll (Personalchef Meyer Seals), Christiane Dahms (Sekretariat Musikschule), Ulrich Behre und Thomas Fiedler (Vorsitzender Musikschule). BD

Verwaltungssystem ermögliche Optimierung. Und wenn die Musikschule gut aufgestellt sei, könne das für Fachkräfte bei der Suche nach Arbeit ein ausschlaggebendes

Kriterium für einen Job bei Meyer Seals sein. Vielleicht entscheide sich der ein oder andere so auch schneller, ganz nach Alfeld zu ziehen, meint Behre.